



An Herrn  
Oberbürgermeister Ude

München, 16.01.2002

## **Antrag**

### **Schleichender Niedergang der Streifenkarte ?**

Der Oberbürgermeister wird gebeten, in den entsprechenden Gremien von MVG und MVV darauf hinzuwirken, dass der Streifenkartenverkauf in den Stadtbussen wie bisher beibehalten wird.

#### Begründung:

Im Zuge der Euroumstellung wird die Streifenkarte nicht mehr in den von der MVG betriebenen Stadtbussen verkauft und das, obwohl sich die Streifenkarte größter Beliebtheit bei den Fahrgästen erfreut. Gerade an den Bahnhöfen im Außenbereich ist es nicht immer selbstverständlich, dass ein Kiosk oder ein Fahrkartenautomat zur Verfügung steht, an dem man eine Streifenkarte kaufen kann. Für den Fahrgast, der entsprechend die 10 Prozent Rabatt der Streifenkarte nicht mehr in Anspruch nehmen kann, bedeutet das eine deutliche Verschlechterung.

Der Verkauf von Streifenkarten ist für den Busfahrer sicher nicht aufwändiger als der Verkauf von Einzelfahrscheinen. Die alte Regelung sollte deshalb beibehalten werden.

Bündnis 90/Die Grünen - rosa Liste

Initiative von:

Boris Schwartz  
Helmut Steyrer  
Stadträte